

SJK Rohr – SV Eintracht Allersberg 5:3

1. Mannschaft	Halbzeit: 2:0	Endergebnis:	5:3
Reserven	Halbzeit: 2:0	Endergebnis:	2:0

Aufstellung der DJK Rohr:

Christian Hofbeck, Florian Kratzer, Michael Flachhuber (59' Pfaller Thomas), Patrick Graf, Stefan Dötsch, Christoph Mederer, Christian Betz (83' Christian Haubner), Bernhard Gruner, Stefan Hofbeck, Michael Betz (45' Tarek Ceyhan), Stefan Flachhuber

Aufstellung Eintracht Allersberg:

Landauer, Schlierf, Hümmer (67' Heubusch), Frank, Dirsch, Sturm, Decker, Muskat (45' Herzog), Urban, Kratzer, Lischka (83' Nerreter)

Die 1. Halbzeit war von den Spielanteilen gleich verteilt, allerdings zeigte sich Rohr aggressiver und zweikampfstärker und war dadurch in den entsprechenden Zweikämpfen erfolgreicher.

Allerdings spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab. Torraumszenen waren Mangelware.

Rohrs Spiel lebte zumeist von den präzisen weiten Bällen von Graf.

In der 30. Minute ein Freistoß für Rohr, der schnell ausgeführt wurde von Dötsch, doch der Eintracht Torwart reagierte noch rechtzeitig und konnte abwehren. Als kurz danach Gruner aus dem passiven Abseits alleine durchlaufen kann, führte dessen Hereingabe zurück in den Strafraum auf Betz Christian zum 1:0.

Kurz vor der Pause ein ähnlicher Spielzug. Die Eintracht verliert nach einem Eckball das Leder, Konter DJK. ein sehr schöner Spielzug der Heimmannschaft, Mederer passt zu dem stark abseitsverdächtigen Gruner, dieser läuft an Außenlinie entlang, flankt in den 5-Meterraum, in den Rücken der Abwehr zu Mederer, und dieser schiebt ein und erhöht auf 2:0.

Zu Beginn der 2. Halbzeit drehte die Eintracht auf und verkürzte auf 3:2 und 4:3. Die DJK/SpVgg Rohr zeigte sich in der 2. Halbzeit kaum und gewann schließlich glücklich 5:3.

Insgesamt wäre ein Unentschieden verdient gewesen.

In der zweiten Halbzeit erspielte sich Allersberg viele Torchancen und war spielerisch und läuferisch klar überlegen.

Allersberg kommt gleich energisch aus der Halbzeit und erspielt sich Chancen. Nach schöner Kombination, schießt Sturm, Graf fälscht ab ins Tor, der DJK-Keeper ist chancenlos.

Doch gleich nach dem Anstoß ein Konter über Christoph Mederer zu Dötsch, der von der eigenen Hälfte los läuft, unbedrängt bis zum Strafraum kommt und den Ball im rechten Eck versenkt.

52. Minute: Lischka erkämpft sich den Ball, flankt auf Kratzer, der zieht ab und trifft zum 3:2.

In der 53. Minute ein Fehlpass von Allersberg auf Stefan Dötsch, der läuft bis zur Grundlinie, flankt zurück auf Gruner Bernhard, dieser schiebt nur noch ein. In der 58. Minute Freistoß für Allersberg: Der scharfe Schuss geht am rechten oberen Eck vorbei.

in der 68. Minute läuft Kratzer sich frei bis Grundlinie, passt nach innen, es ist jedoch kein Mitspieler da.

In der 69. Minute ein verunglückter Schuss von Decker genau zu Lischka, der allein vor Torwart Hofbeck, schießt ins linke Eck zum 4:3 Hofbeck hatte keine Chance.

Danach hatte die Eintracht eine Reihe von Chancen. Der Ausgleich lag in der Luft, und es kam permanent zu regelrechten Strafraumtumulten vor dem Tor der Rohrer.

Eigentlich versuchte die DJK das Ergebnis nur noch über die Zeit zu retten, doch die Eintracht erlöste sämtliche Rohrer Zuschauer vor einem Herzschlagfinale.

In der 85. Minute ein Freistoss für Rohr, Landauer fliegt an dem harmlosen Ball vorbei. Im Fallen schiebt Haubner den Ball über die Linie ins leere Tor zum Endstand von 5:3.

Die Rohrer konnten es kaum glauben, 45 Minuten nur in der eigenen Hälfte, und trotzdem 3 Tore erzielt. Für die Zuschauer wars unterhaltsam und die Eintrachtler sahen zumindest eine intakte Moral. Will man in Zukunft Punkte holen, müssen drei Auswärtstore dafür eigentlich genügen.

Tore:

35' 1:0 Betz Christian

45' 2:0 Christoph Mederer

49' 2:1 Reinhard Sturm

50' 3:1 Stefan Dötsch

52' 3:2 David Kratzer

53' 4:2 Bernhard Gruner

69' 4:3 Thorsten Lischka

85' 5:3 Haubner Christian